

Einbruch-Albtraum in München: Polizei jagt skrupellose Täter!

In München gab es am 27. Februar 2025 zwei Wohnungseinbrüche. Polizei sucht Zeugen und gibt Täterbeschreibungen bekannt.

München-Bogenhausen, Deutschland - In München ereigneten sich am 27. Februar 2025 gleich zwei Wohnungseinbrüche, die die Polizei veranlassten, in der Stadt nach den Tätern zu fahnden. Um 15 Uhr wurde in Bogenhausen ein Einbruch gemeldet, bei dem sich der intruder über ein Fenster Zugang verschaffte, während die Bewohnerin im Schlafzimmer schlief. Sie bemerkte den Eindringling und dieser flüchtete durch die Wohnungstür. Gestohlen wurden ein Geldbeutel mit Dokumenten und Bargeld im Wert von mehreren hundert Euro. Die Polizei leitete sofortige Fahndungsmaßnahmen ein, die jedoch ohne Erfolg blieben. Der Verdächtige wird als etwa 25 Jahre alt und 1,75 Meter groß beschrieben, mit dunkler Hautfarbe und krausem, kurzem schwarzem Haar. Bekleidet war er mit einem schwarzen Sweatshirt mit hellem Aufdruck. Zeugen aus den Bereichen Friedrich-Eckhart-Straße, Daglfinger Straße, Denninger Straße und Ostpreußenstraße sind aufgefordert, sich zu melden. Anwohner werden zudem gebeten, ihre Überwachungskamera-Aufzeichnungen zu überprüfen. **T-Online berichtet.**

Am selben Tag, jedoch gegen 17 Uhr, gab es einen weiteren Vorfall in Straßlach-Dingharting, im Münchner Landkreis. Hier bemerkte ein Bewohner zwei unbekannte Männer an seiner Terrassentür und sprach sie an. Die Männer flohen daraufhin in einem weißen Auto in Richtung „Weg im Esterholz“. Obwohl der

Bewohner den Polizeinotruf informierte, blieb die anschließende Fahndung erfolglos. Die Täter wurden als etwa 25 Jahre alt und in dunkelblauen Jacken bekleidet beschrieben. Auch hier sucht die Kriminalpolizei München nach Zeugen aus den Bereichen Gotenstraße, Hugo-Hofmann-Straße, Hubertusstraße und Weg im Esterholz.

Einbruchsserie in München

Diese Vorfälle sind Teil einer besorgniserregenden Einbruchsserie. In München-Laim kam es innerhalb weniger Tage zu vier Einbrüchen oder versuchten Einbrüchen in verschiedene Wohnungen. Die Polizei ist ebenfalls in diesem Fall aktiv und ermittelt. Auch in den Stadtteilen Moosach und Pasing wurden in letzter Zeit ähnliche Taten registriert.

Die Einbrüche in Laim finden in einem bestimmten Zeitraum statt. Der erste Vorfall ereignete sich zwischen dem 21. und 24. August in der Lanzstraße, wo der Täter versuchte, gewaltsam durch die Wohnungstür einzutreten, aber ohne Erfolg. Ein weiterer Einbruch fand zwischen dem 23. und 24. August in der Berchemstraße statt, bei dem der Täter über ein Fenster einzutreten versuchte, was ebenfalls misslang. Der dritte Vorfall ereignete sich in einem nahezu leerstehenden Einfamilienhaus, in das der Einbrecher über den Balkon einstieg, jedoch ohne Beute. Schließlich wurde am 24. August in der Veit-Stoß-Straße Schmuck im Wert von mehreren tausend Euro entwendet. Die Polizei bittet auch hier um Hinweise von Personen, die in den betroffenen Bereichen Wahrnehmungen gemacht haben. **Die tz berichtet.**

Wachsende Einbruchszahlen und Sicherheitsmaßnahmen

Einbrüche stellen ein wachsendes Sicherheitsproblem dar. Laut der **GDV-Statistik** scheitert nahezu jeder zweite Einbruch, da Täter zu lange brauchen, um in ein Haus zu gelangen. Daher ist

präventiver Einbruchschutz unerlässlich. Mechanische Lösungen sollten die zentrale Rolle bei der Sicherung von Haus und Wohnung spielen. Einbruchhemmende Türen und Fenster sind entscheidend und sollten mindestens Widerstandsklasse RC 2 entsprechen.

Zusätzlich empfiehlt es sich, Fenster mit geprüften einbruchhemmenden Beschlägen und abschließbaren Griffen auszurüsten. Außerdem können Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder dazu beitragen, Einbrecher abzuschrecken. Die Initiative K-Einbruch stellt wertvolle Informationen zur Auswahl geeigneter Alarmanlagen bereit, um potenzielle Eindringlinge fernzuhalten.

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	München-Bogenhausen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• muenchen.t-online.de• www.tz.de• www.gdv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de